

Die Erwachsenenbildungsbeauftragten des Kirchenbezirks Backnang haben gemeinsam mit der EEB-RMK diese neue Vortrags- und Gesprächs-Reihe auf den Weg gebracht. Menschen aller Altersklassen, also aus der Mitte des Lebens, sind eingeladen darüber nachzudenken, was trägt und Hoffnung gibt in herausfordernden Zeiten.

**Das Glaubensbekenntnis** steht in diesem Jahr im Mittelpunkt der Veranstaltungen.

Was haben diese traditionellen Formeln mit mir zu tun?

Kann ich alles für mich unterstreichen?

Welche Anfragen habe ich?

Manches ist schwierig zu verstehen oder erscheint mir widersprüchlich...

Welche Varianten gibt es davon in anderen Kulturen oder Gesellschaftsbereichen?

Wie würde ich selbst zentrale Glaubensinhalte formulieren?

Wir laden Sie herzlich ein, über das Glaubensbekenntnis unter verschiedenen Gesichtspunkten, über Hintergründe und Bedeutungen mehr zu erfahren, aber auch über Ihre Fragen miteinander in den Austausch zu kommen.

Informationen und Anmeldung bei der **Evangelischen Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis (EEB-RMK)**

Heinrich-Küderli-Str. 61

71332 Waiblingen

Tel: 07151 95919-400

Mail: [info@eeb-rmk.de](mailto:info@eeb-rmk.de)

[www.eeb-rmk.de](http://www.eeb-rmk.de)

Veranstalter der Reihe:

Evangelische Erwachsenenbildung

im Rems-Murr-Kreis

in Kooperation mit:



Evang. Kirchengemeinde Auenwald



Evang. Kirchengemeinde Murrhardt

*Evangelische Kirchengemeinde*  
*Weissach im Tal*



# Horizonte

---

## in LEBEN & GLAUBEN

**Was glaubst Du eigentlich?!**

Ein neues Format der Erwachsenenbildung im Raum Backnang – Vorträge und Gespräche



Evangelische  
Erwachsenenbildung  
im Rems-Murr-Kreis

## „...an den Vater, den Allmächtigen...

Ganz am Anfang des Glaubensbekenntnisses wird Gott einerseits Vater genannt – und andererseits allmächtig.

Mit „Vater“ meint das Glaubensbekenntnis hier die menschenfreundlich-liebevolle Seite Gottes, also sozusagen sein „Papa-Sein“.

Aber wie hängt beides miteinander zusammen? Erleben wir nicht oft, dass Gott gerade als liebender Vater nicht allmächtig zu sein scheint?

Und dass das, was Macht hat in unserem Leben, nicht durch Liebe gekennzeichnet ist?

Wir gehen an dem Abend im Vortrag und ausführlichen, offenen Gespräch der Frage nach, was diese Worte aus dem Glaubensbekenntnis für unser Leben heute heißen

– oder ob wir sie gar nicht mehr nachsprechen können.

### **Donnerstag, 27.6.24, 19.30–21.30 Uhr**

mit Pfarrer Wendte (aus Ludwigsburg)  
im Ev. Gemeindehaus Oberbrüden  
Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald

### **Anmeldung bis Donnerstag, 20. Juni bei der EEB–RMK (Infos siehe hinten)**

Die Veranstaltung ist kostenlos, wir freuen uns über eine Spende.

## **Den eigenen Glauben in Worte fassen – Werkstattabend für ein persönliches Glaubensbekenntnis**

Wir haben als Christen ein Glaubensbekenntnis, das uns verbindet und das wir im Gottesdienst gemeinsam sprechen. Aber das ist nur ein Rahmen. Es entbindet uns nicht davon, unserem je eigenen Glauben auf die Spur zu kommen und ihn in Worte zu fassen. Denn wir sind verschieden und glauben auch verschieden. Wenn andere uns nach unserem Glauben fragen, wollen sie keine auswendig gelernten Lehrsätze hören, sondern unser persönliches und authentisches Bekenntnis. Was sagen wir dann? An diesem Abend gibt es Impulse aus Bibel und Tradition, die uns anstiften sollen, unser eigenes Glaubensbekenntnis zu schreiben.

Über (Zwischen-) Ergebnisse tauschen wir uns dann am Ende des Abends aus.

### **Mittwoch, 10.7.24, 19.30–21.30 Uhr**

mit Pfarrer Stein in Murrhardt  
in der Alten Abtei  
Klosterhof 10, 71540 Murrhardt

### **Anmeldung bis Mittwoch, 3. Juli bei der EEB–RMK (Infos siehe hinten)**

Die Veranstaltung ist kostenlos, wir freuen uns über eine Spende.

## **Was kann ich heute noch glauben?**

Das bekannte Apostolische Glaubensbekenntnis fand im 8. Jahrhundert seine endgültige Form. Das etwas ausführlichere Nicänische Glaubensbekenntnis ist sogar noch älter.

Lassen Sie uns diese historischen Texte in ihrem Kontext betrachten: Wie sind sie entstanden? Warum? Was war der Anlass? Welches Interesse kommt zum Ausdruck? Und: Wer hat sie geschrieben?

Davon ausgehend werden wir uns in einem zweiten Schritt moderne Glaubensbekenntnisse aus anderen Kulturen und aus feministischer Sicht anschauen. Im Gespräch darüber können wir neu ins Nachdenken über unseren Glauben kommen und erste Schritte auf dem Weg zu einem eigenen Standpunkt gehen.

### **Donnerstag, 10.10.24, 19.30–21.30 Uhr**

mit Landesfrauenpfarrerin Pöhler  
in Unterweissach  
Friedensstraße 29, 71554 Weissach im Tal

### **Anmeldung bis Mittwoch, 3. Oktober bei der EEB–RMK (Infos siehe hinten)**

Die Veranstaltung ist kostenlos, wir freuen uns über eine Spende.